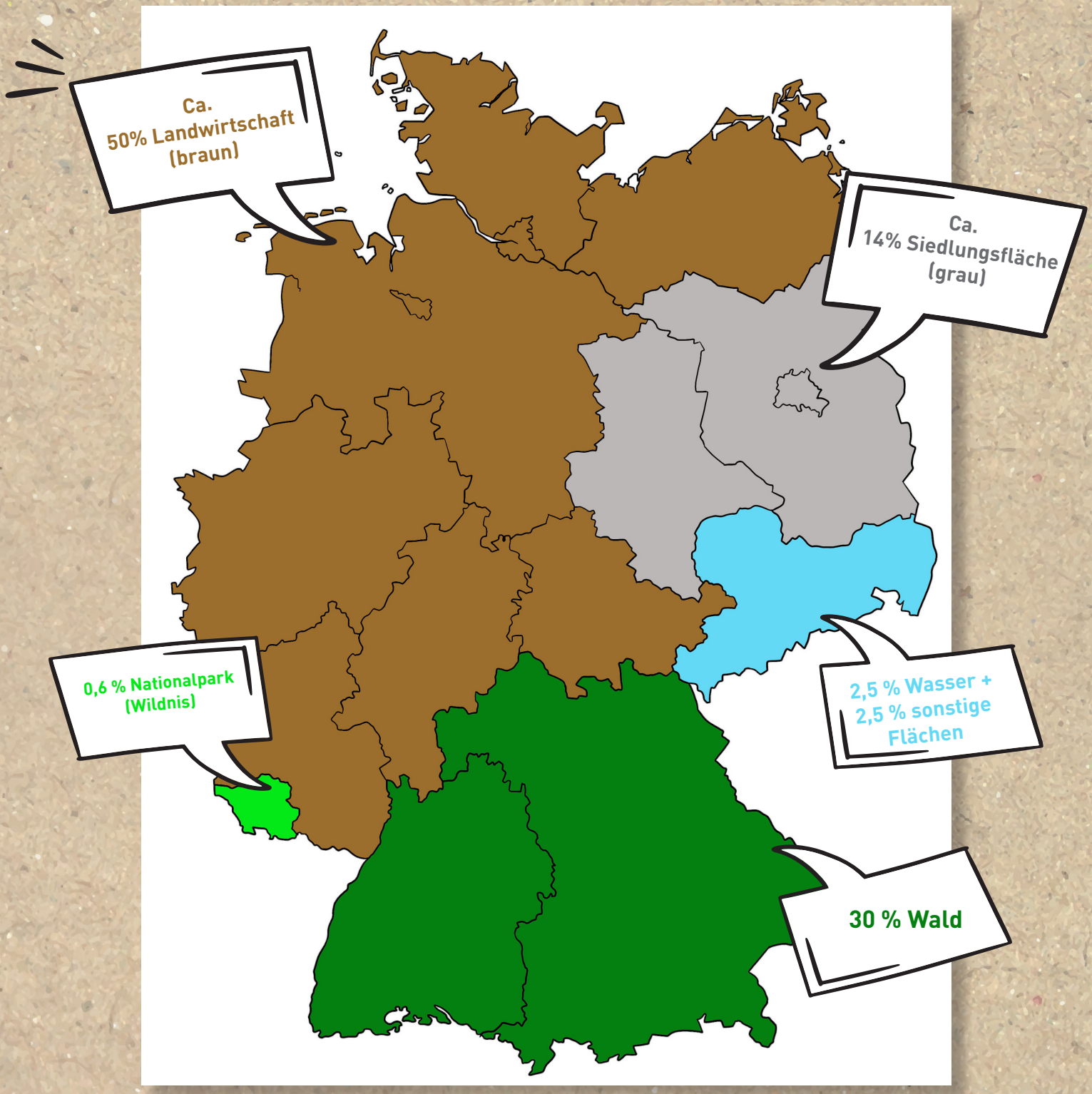
Wie wird unser Land genutzt?

Die Lösung



Etwas mehr als die Hälfte von Deutschland stehen der Landwirtschaft zur Verfügung.
Hier werden Nahrungs- und Futtermittel produziert, aber auch Pflanzen zur Energiegewinnung angebaut.

Die zweitgrößte Nutzungsform ist der Wald. Diesen brauchen wir nicht nur zur Erholung, sondern auch für Bretter, Balken, Papier und Brennholz.

Auf einer Hälfte der Fläche von Sachsen befinden sich Gewässer und zur anderen Hälfte sind sonstige Flächen, wie beispielsweise Tagebau, stillgelegte Flächen und ähnliches.

Direkt besiedelt werden von uns Menschen über ein Siebtel von Deutschland. Diese Fläche steigt aber von Jahr zu Jahr. Es werden neue Häuser und neue Straßen gebaut. Dieses Land können wir dann nicht mehr nutzen, um unsere Nahrung oder Holz zu erzeugen.
Da wir ohne eine gesunde Natur nicht überleben können, will der Staat 2% der Fläche nicht nutzen und die Natur sich selbst überlassen, so dass echte Wildnis entsteht. Dieses Ziel hat er sich bis letztes Jahr gesteckt, aber bis heute nicht erreicht. Derzeit gibt es mit der Größe des Saarlandes (hellgrün) nur 0,6 % Nationalparkflächen!